

verantwortungsbewusster
Ressourceneinsatz



NACHHALTIGKEITS- BERICHT



BUILDING YOUR IDEAS

EDER BLECHBAU – UNTERNEHMENS-VORSTELLUNG

Eder Blechbau wurde 1962 in Völkermarkt als Spenglerei gegründet und hat sich zu einem Experten im Bereich Engineering und Metallbau entwickelt. Jahrzehntelange Erfahrung und innovative Ideen lassen individuelle und technisch ausgereifte Lösungen entstehen.

Dabei begleiten wir unsere Kunden und Partner von der gemeinsamen Konzeptentwicklung über das Design des Produktes bis hin zur Ausführung. Unsere Kunden können sich dabei auf das Know-how des Unternehmens, den Einsatz unserer Mitarbeiter und höchste Qualität – dank modernstem Maschinenpark – verlassen.

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN!

Wir von Eder Blechbau bieten Ihnen das professionelle Umfeld für die Verwirklichung und die erfolgreiche Abwicklung Ihres Projektes – und gestalten diese in einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Weise.

**BUILDING
YOUR
IDEAS** 

for a sustainable future

UNSERE UNTERNEHMENSWERTE

Unsere Unternehmenswerte sind eine verbindliche Leitlinie und unterstützen uns dabei, unsere gesellschaftliche Verantwortung als auch unserer Mission gerecht zu werden.

Metall ist unser Werkstoff. Wir wollen für unsere Kunden ein attraktiver Partner für Herausforderungen sein, die mit dem Werkstoff Metall gelöst werden können – und begleiten sie dabei von der Planung bis zum fertigen Projekt. Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir wollen profitabel wachsen und gleichzeitig Wert für Gesellschaft und Umwelt schaffen. Mit unseren Produkten und Technologien, unserem Innovations- und Unternehmergeist sowie der Stärke unserer Unternehmensgruppe tragen wir dazu bei, Herausforderungen zu lösen.

Wir haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie an die SDGs ausgerichtet, um unseren Beitrag noch wertvoller zu gestalten. Unsere kontinuierliche Arbeit in allen ESG-Bereichen (Environmental, Social, Governance) wird auch durch die Silbermedaille der Nachhaltigkeitsratingagentur EcoVadis bestätigt. Damit gehört Eder Blechbau in Sachen verantwortungsvolle Unternehmensführung zu den Top 15% der mehr als 300 multinationalen bewerteten Unternehmen.

UNSERE LEISTUNGEN

Über 60 Jahre Erfahrung bilden die Grundlage für das umfassende Service unseres Unternehmens vor allem im Bereich Fassadenbau. Dabei begleiten wir auf Wunsch unsere Kunden und Partner vom Design eines Projektes, über die Detailplanung, die hauseigene Anarbeitung der Fassaden- Moderne vorgehängte hinterlüftete Fassaden sind unser Spezialgebiet – sie vereinen die Funktion von Wärmedämmung, Witterungsschutz und Repräsentation eines Objekts. Ansprechende Architektur muss mit der Forderung nach Wirtschaftlichkeit bei der Planung und Ausführung zusammengebracht werden. Unsere Kunden können sich dabei auf das Know-how des Unternehmens, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und höchste Qualität - dank modernstem Maschinenpark – verlassen.

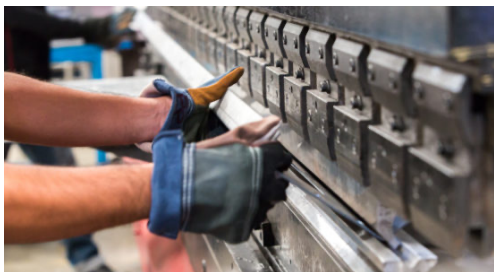


FASSADENSYSTEME

Moderne Fassaden haben eine lange Lebensdauer und eröffnen vielfältige architektonische Gestaltungsmöglichkeiten. Als Spezialisten für vorgehängte hinterlüftete Fassaden aus unterschiedlichen Materialien sorgen wir dafür, dass die Fassade hält, was Sie sich davon versprechen.

LÜFTUNGSSYSTEME

Wir sorgen für saubere Luft bei unterschiedlichsten industriellen Anwendungen. Unsere Anlagen reinigen schlechte Luft durch die Absaugung von Schweißrauch, Schleifstaub und Ölnebel. Was auch immer Sie benötigen: Wir planen, fertigen und montieren Lüftungssysteme nach Ihren Anforderungen.

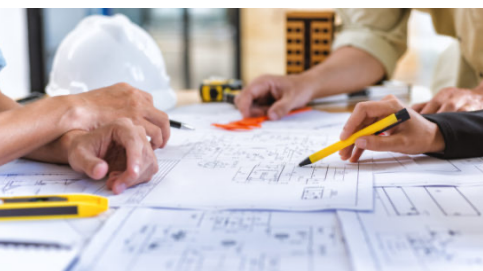


AUFTRAGSFERTIGUNG

Aluminium, Edelstahl und Stahl sind anspruchsvolle Materialien, für deren professionelle Bearbeitung modernstes Know-how gefragt ist. Von Laserschneiden über Abkanten und Schweißen bis hin zu Plattenbearbeitung und Zusammenbau – wir wissen, wie man mit Werkstoffen umgeht, und das seit über 50 Jahren!

SOLARSYSTEME

Ob am Dach oder an der Fassade: Die Energie der Sonne lässt sich durch Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen optimal nutzen. Vorausgesetzt, sie werden einwandfrei in die Gebäudehülle integriert. Wir entwickeln die passenden Systeme, so können auch Sie von der Sonnenenergie profitieren.



ENGINEERING & MONTAGE

Gute Ideen brauchen eine perfekte Ausführung! Wir begleiten Sie vom Anfang bis zum Ende Ihres Projekts – von der ersten Skizze bis zur fertigen Umsetzung. Dafür sorgen unsere Spezialisten, die mit Ihnen in allen Phasen zusammenarbeiten. So wird aus einer Idee eine Lösung. Gehen wir's gemeinsam an!

Wachstumspotential und Auftragslage in unseren Geschäftsbereichen hängen von unterschiedlichen Rahmenbedingungen ab: Zu den Auftraggebern von Eder Blechbau zählen in erster Linie Gewerbe- und Industriekunden, aber auch Gebietskörperschaften und Privatkunden.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Die Erzeugung natürlicher und nachhaltiger Produkte ist unser Ziel, gleichzeitig wollen wir damit auch bleibende Werte schaffen. Qualitäts- und Umweltmanagement stellen wir in unserem Werke durch die ISO-Zertifizierung 9001 sicher.

Im gesamten Produktionszyklus von Eder Blechbau wird auf Ressourcenschonung und damit einen möglichst niedrigen CO₂-Ausstoß geachtet. Der Rohstoffeinsatz, die Vermeidung von Abfall sowie dessen Recycling unterziehen wir einer ständigen Kontrolle. Abfälle, die in der Produktion nicht recycelt werden können, werden fachgerecht entsorgt. Die fertigen Produkte werden nach einer entsprechenden Qualitätskontrolle auf unsere Lagerplätzen gelagert und schließlich auf LKWs für den Transport zu unseren Kunden/-innen verladen.

Die Produktverantwortung ist jedoch nicht auf den Herstellungsprozess beschränkt: Für Eder Blechbau hat ein nachhaltiges Lieferantenmanagement einen hohen Stellenwert. Wir arbeiten bevorzugt mit lokalen Lieferanten zu denen wir eine langfristige und stabile Beziehung haben. Diese Partnerschaften helfen uns die Qualität kontinuierlich zu steigern und tragen zur Wettbewerbsfähigkeit bei. Zusätzlich fördern sie vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen, die auch Abstimmungen betreffend Umweltschutz und Menschenrechte umfassen. Die lokale Nähe fördert die Wettbewerbsfähigkeit der Region und sorgt für kurze Transportwege.

Um die zukünftigen Nachfragen zu sichern, haben wir langfristige Verträge mit unseren strategischen Hauptlieferanten abgeschlossen – damit sichern wir unser Liefertreue und können schnell und flexibel handeln.

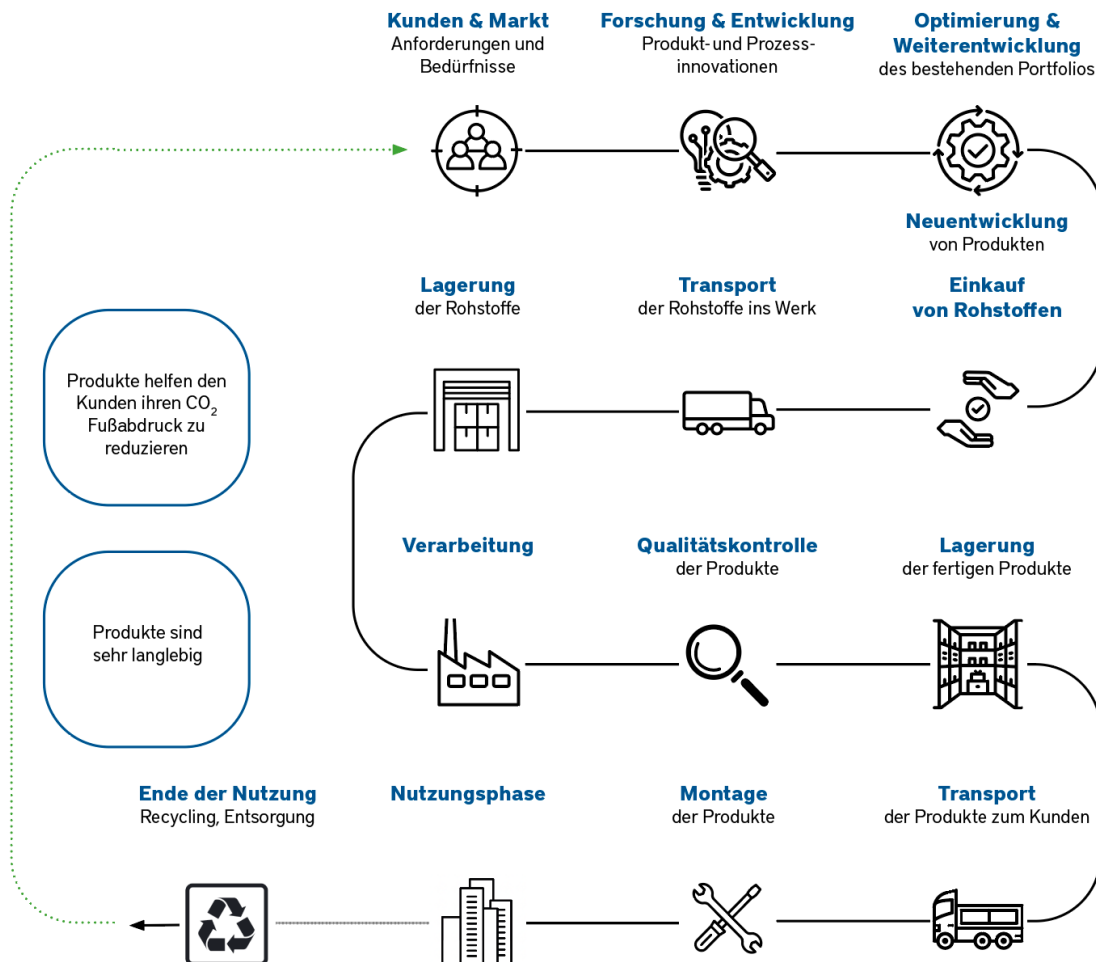


Abb.: Wertschöpfungskette Eder Blechbau

WESENTLICHKEITSANALYSE

Einer der ersten Schritte für die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes war die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse. Diese zeigt die für das Unternehmen relevantesten Themen der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung auf. Diese Themen spiegeln die interne sowie auch die externe Sicht wider und dienen als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung der Ziele, Indikatoren und Leitlinien und damit der Nachhaltigkeitsstrategie.

Eder Blechbau hat im ersten Schritt die Wertschöpfungskette seiner drei Kernbereiche Fassadensysteme, Lüftungssysteme und Solarsysteme entlang der 52 ökonomische, soziale und Governance-Aspekte identifiziert. Diese wurden zu 3 Kern-Themenbereichen gebündelt:

- Umwelt
- Soziales
- Gemeinschaft

RELEVANTE SDGs BEZOGEN AUF EDER BLECHBAU



Abb.: UN-Sustainable Development Goals in Bezug auf den Tätigkeitsbereich von Eder Blechbau

Die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der vereinten Nationen umfasst 17 Ziele. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2023 wurden die direkten und indirekten Auswirkungen von Eder Blechbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf die SDGs bewertet. Der Fokus lag dabei auf den wesentlichen Auswirkungen und Risiken. Auf Basis der Auswirkungs-Beschreibung und externen Quellen (z.B. GRI, UN Global Compact, European Commission, 2018: Mapping the role of raw materials in sustainable development goals) wurde anschließend eine Zuordnung relevanter SDGs und deren Unterziele vorgenommen. Anhand dieser Auswirkungen und der relevanten Unterziele je SDGs durchgeführt. Die Bestimmung der Relevanz der SDGs erfolgt anhand:

- Der Anzahl relevanter Einzelziele je Thema und SDG und
- Einer Gewichtung anhand der Auswirkungs-Bewertung (Auswirkungs-Gewichtung multipliziert mit der Anzahl der zutreffenden Unterziele)

Auf diese Weise wurden 9 der 17 SDGs als mehr oder weniger relevant für Eder Blechbau identifiziert.

Das Ergebnis des Prozesses der Wesentlichkeitsanalyse mündet in der ersten Wesentlichkeitsmatrix. Um zukünftig und nachhaltig erfolgreich sein zu, müssen wir die Erwartungen, Bedürfnisse und Ansprüche unserer Stakeholder kennen und berücksichtigen.

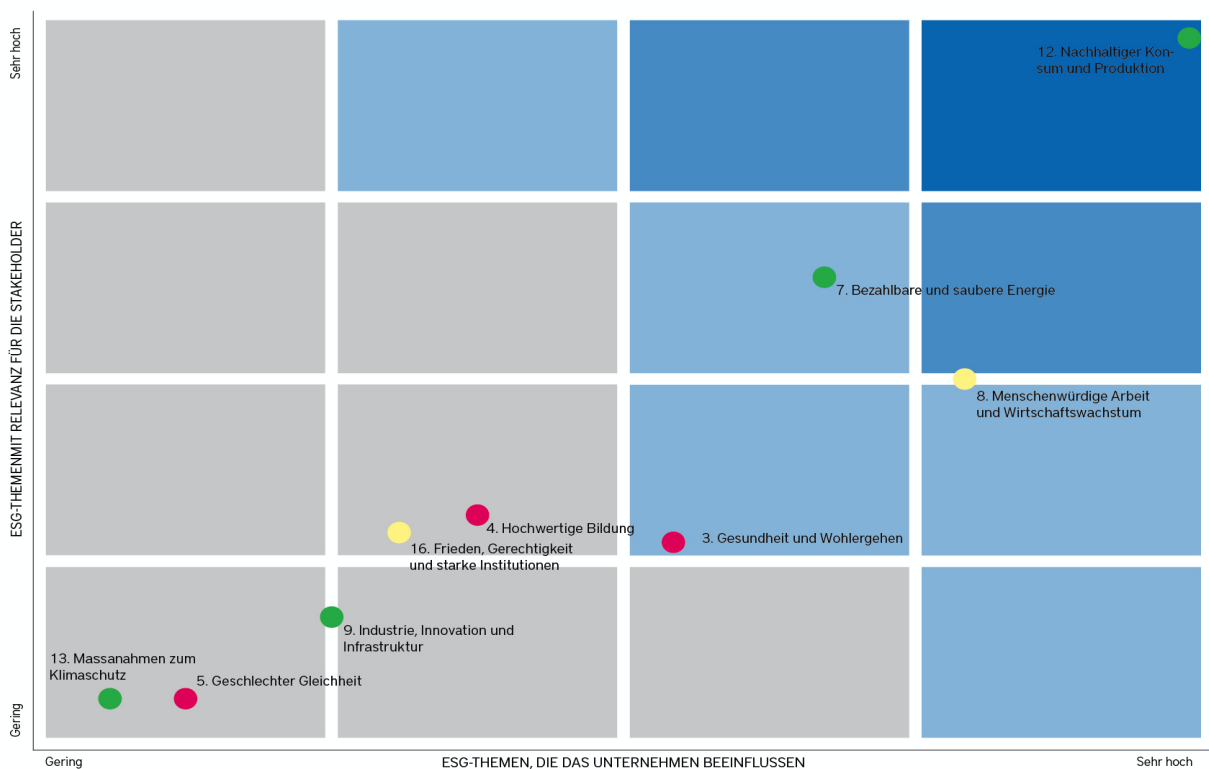


Abb: Wesentlichkeitsmatrix Eder Blechbau

- | | |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ● Umwelt | ■ Sehr hoch – Relevanz Wertung über 7 |
| ● Soziales | ■ Hoch – Relevanz Wertung 5-7 |
| ● Gemeinschaft | ■ Mäßig – Relevanz Wertung 3-5 |
| | ■ Gering – Relevanz Wertung 1-2 |

EDER BLECHBAU SDGS: POSITION UND BEITRAG

Nachhaltigkeit wird oft in direkter Weise mit Umweltthemen assoziiert. Wir möchten Nachhaltigkeit im Unternehmen ganzheitlich bearbeiten und daher neben ökologischen und ökonomischen Handlungsfeldern auch soziale Themen in die Nachhaltigkeitsstrategie einbeziehen. Im Fokus unserer sozialen Themen stehen daher die Menschen innerhalb unseres Unternehmens.

Ziel ist es die Menschen im Unternehmen zu stärken und ein positives Arbeitsumfeld für sie sicherzustellen. Hochqualifizierte Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort einsetzen zu können, ist angesichts der zunehmenden Volatilität der Märkte von entscheidender Bedeutung.

Nachfolgende sind die Themen und Handlungsfelder, die für Eder Blechbau als relevant eingestuft wurden aufgezählt.



● ZIEL 3: EIN GESUNDES LEBEN FÜR ALLE MENSCHEN JEDES ALTERS GEWÄHRLEISTEN

3.5 Substanzmissbrauch und speziell der schädliche Alkoholmissbrauch soll eingedämmt werden

3.6 Reduktion von Todesfällen und Verletzungen infolge von Verkehrsunfällen

3.9 Die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien sowie der Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden soll verringert werden

BEITRAG & POSITION:

Im Fokus unserer sozialen Nachhaltigkeitsthemen stehen die Menschen innerhalb unseres Unternehmens, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber denen wir soziale Verantwortung übernehmen.

Ziel ist es die Menschen im Unternehmen zu stärken und ein positives Arbeitsumfeld für sie sicherzustellen. Hochqualifizierte Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort einsetzen zu können, ist angesichts der zunehmenden Volatilität der Märkte von entscheidender Bedeutung.

Gesundheit und Arbeitssicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist von höchster Wichtigkeit. In einem produzierenden Unternehmen haben die Unversehrtheit aller Angestellten, Arbeiter/-innen und Leiharbeiter/-innen und ein sicheres Arbeitsumfeld höchste Priorität.

- Durch unsere Sicherheitsvorschriften in der Produktion, denen alle betreffenden Mitarbeiter/-innen in regelmäßigen Schulungen unterwiesen werden, sowie Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen an Maschinen und Anlagen vermeiden wir Arbeitsunfälle und stellen größtmöglichen Arbeitsschutz sicher.
- Laufende Modernisierungsmaßnahmen an Anlagen – im vergangenen Jahr wurde ein neuer Fiberlaser angeschafft – tragen zur Sicherheit bei.
- Mittels Schulungen, Präventionen, technischen Vorkehrungen und Projekten sind wir bestrebt, sowohl im Sicherheits- als auch im Gesundheitsbereich hohe Standards zu setzen, um unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Generelle Gesundheitsrisiken bestehen weiterhin vor allem durch den Kontakt mit Metallen, Lärm und im Umgang mit Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen. Um den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter/-innen dahingehend zu erhöhen, ergreifen wir neben Schulungs- auch laufend Modernisierungsmaßnahmen zur Reduktion der Gesundheitsrisiken. Unsere Maschinen und Anlagen werden regelmäßig und gewissenhaft gewartet, darüber hinaus sind Mitarbeiter/-innen aufgefordert, Zwischenfälle umgehend zu melden, potentielle Gefahren bei Vorgesetzten aufzuzeigen und korrigierende Maßnahmen einzuleiten. Aus Sicherheitsgründen ist die selbstständige Reparatur von elektronischen Geräten untersagt, bei Zwischenfällen sind diese umgehend sichtbar außer Betrieb zu nehmen. Selbstverständlich ist auch der Konsum von Alkohol am Arbeitsplatz aus Sicherheitsgründen verboten. Speziell zur Sensibilisierung dieses Themas fand im vergangenen Jahr eine Schulung für unsere Mitarbeiter/-innen statt.

Grundlage der Arbeitssicherheitsmaßnahmen bilden die Gesetze und Vorschriften zur Arbeitssicherheit. Die Arbeitssicherheit der Angestellten wird durch den Geschäftsführer verantwortet, die Sicherheit der Arbeiter/-innen und Leiharbeiter/-innen durch den Produktionsleiter.



● **ZIEL 4: INKLUSIVE, GLEICHBERECHTIGTE UND HOCHWERTIGE BILDUNG GEWÄHRLEISTEN UND MÖGLICHKEITEN LEBENSLANGEN LERNENS FÜR ALLE FÖRDERN**

4.4 Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen

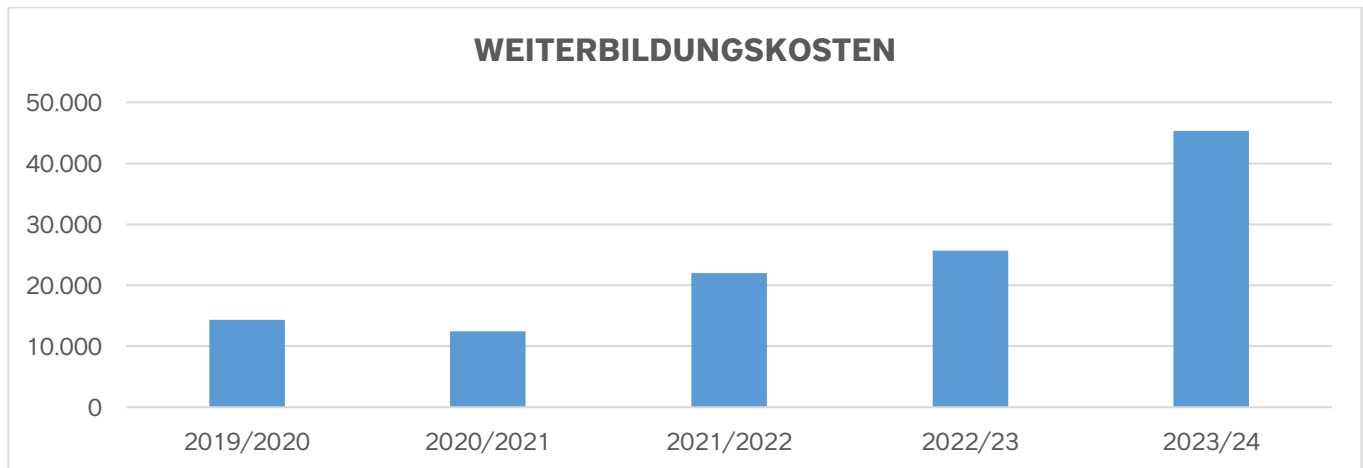
BEITRAG & POSITION:

Die kontinuierliche Förderung und Weiterentwicklung aller Beschäftigten ist uns ein großes Anliegen. Um maximale Qualifikation und die Übernahme von Verantwortung zu fördern, setzt Eder Blechbau auf laufende Schulungen für Fach- und Führungskräfte aber auch Lehrlings- und Traineeprogramme. So stellen wir sicher, dass Talente im Unternehmen möglichst früh identifiziert und weiterentwickelt werden. Auf diese Weise begrenzen wir auch die Abhängigkeit hochqualifizierter Arbeitskräfte vom Arbeitsmarkt und ebnen den Weg zu individuellen internen Karrierechancen. Darüber hinaus vermitteln wir internes Expertenwissen, um unsere Fachkräfte weiterzubilden. Diese Aus- und Weiterbildung wird durch externe Schulungen ergänzt.

- Wir wollen ein strukturiertes Konzept zur Mitarbeiterförderung erarbeiten
- Laufende Verbesserung der Lehrlingsausbildung – Kooperation mit externen Schulungseinrichtungen verstärken

Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur fachlichen Förderung von Mitarbeitern sind wichtige Personalentwicklungsschwerpunkte. Insgesamt wurden im Jahr 2023/24 EUR 45.335,- für Fort- und Weiterbildungen aufgewendet (VJ: EUR 25.725,-).

Neben der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften und Führungspersonen liegt ein starker Fokus auf der Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Jugend, Umwelt und Wissenschaft. Über Lehrstellen, Feriapraktika und Schnupperprogramme bieten wir jungen Menschen verschiedene Modelle, um echten Praxisbezug zur Theorie aufzubauen und direkte Einblicke in die Prozesse und Abläufe eines Industrieunternehmens zu gewinnen. Zudem leisten wir durch kontinuierliche Lehrlingsausbildung einen wichtigen Beitrag zur Fachkräfteausbildung. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir 5 neue Lehrlinge aufnehmen. Die Ausbildung von Lehrlingen stärkt unsere Zukunftsfähigkeit, fördert Innovation durch frische Perspektiven und trägt zur langfristigen Fachkräftesicherung bei, während wir gleichzeitig unsere gesellschaftliche Verantwortung erfüllen.



Der Geschäftsführer und die Personalleitung sind für die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen zuständig.



● ZIEL 5: GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG ERREICHEN UND ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN ZUR SELBSTBESTIMMUNG BEFÄHIGEN

5.5 Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen

BEITRAG & POSITION:

In der männerdominierten Baubranche besteht ein grundlegendes Risiko der Diskriminierung von Frauen, welchem Eder Blechbau durch die gezielte Förderung von Frauen in technischen Berufen aktiv entgegenwirken möchte. Wir möchten den Frauenanteil bei uns im Unternehmen laufend erhöhen- dazu werden wir konkreten Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils in technischen Berufen erarbeiten. Zudem wurde mit dem Verhaltenskodex ein weiterer Leitfaden erarbeitet. Chancengleichheit und Diskriminierungsfreiheit haben für uns oberste Priorität. Über die Auswahl, Ausbildung und Förderung von Mitarbeitern entschieden wir ausschließlich nach tätigkeitsbezogenen Kriterien. Eder Blechbau ist sich bewusst, dass der Anteil an Frauen in spezifischen Positionen nur einer von vielen wichtigen Aspekten einer hohen Diversität ist. Wir versuchen den Frauenanteil stetig zu erhöhen. Wir verstehen dieses Ziel als einen ersten Schritt – dabei geht es nicht darum, Quoten zu definieren, sondern das Bewusstsein für die Gleichstellung und anderer Diversitätsaspekte positiv zu prägen.

- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird durch Gleitzeitvereinbarungen und flexiblen Arbeitszeitmodellen Rechnung getragen.
- Der Frauenanteil unter den Angestellten beträgt bereits 50% - auch im Arbeiterbereich streben wir eine weitere Steigerung an.

Die Gleichberechtigung und Gleichbehandlung aller Mitarbeiter/-innen soll noch stärker in der Unternehmenskultur von Eder Blechbau verankert werden. Als Industrieunternehmen im Herzen Europas beschäftigen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und Geschlechts sowie mit unterschiedlichen Bildungs- und Berufshintergründen. Daher ist es unser erklärtes Ziel, Menschen mit vielfältigen Talenten und Persönlichkeiten, mit unterschiedlichem Geschlecht, unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und Werdegang zusammenzubringen. Ein Grundsatz unserer Personalpolitik besteht darin, allen Mitarbeiter/-innen die gleichen Chancen und Rechte einzuräumen. Diskriminierung hat in unserem Unternehmen keinen Platz und wird in keiner Form hingenommen oder gar akzeptiert. Dagegen prägen interkultureller Austausch, Teamgeist und gegenseitige Wertschätzung über alle Hierarchieebenen unsere Zusammenarbeit.

Wirtschaftsjahr	2022/23	2023/24
Anz. Mitarbeiter (VZÄ)	64	77
Anz. Mitarbeiterinnen (VZÄ)	10	11
Gesamt	74	78
Arbeiter	41	45
davon weiblich	1	1
davon männlich	40	44
Angestellte	33	33
davon weiblich	9	10
davon männlich	24	23
MA mit Behinderung	1	1

Die Verantwortung der Maßnahmen für diesen Bereich liegt beim Geschäftsführer.



● ZIEL 7: ZUGANG ZU BEZAHLBARER, VERLÄSSLICHER, NACHHALTIGER UND MODERNER ENERGIE FÜR ALLE SICHERN

- 7.1 Allgemeiner Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern
- 7.2 Anteil erneuerbarer Energien am Energiemix soll verdoppelt werden
- 7.3 Verdoppelung der weltweiten Steigerungsrate der Energieeffizienz bis 2030

BEITRAG:

In unserem Geschäftsbereich Solarsysteme bieten wir nachhaltige Energielösungen zu fairen Preisen an. Unser Angebot umfasst nicht nur PV-Indach- und PV-Aufdach-Anlagen, sondern auch PV-Carports, PV-Fassaden – die besonders effektiv bei niedrig stehender Sonne sind – sowie Solarthermie-Anlagen. Im Geschäftsbereich Lüftungstechnik setzen wir auf die EcoCooling-Verdunstungskühlung, die eine Kühlung und Lüftung mit nur einem Bruchteil der CO₂-Belastung herkömmlicher Lüftungsanlagen ermöglicht. Darüber hinaus trägt unser Geschäftsbereich Fassadenbau mit hinterlüfteten Fassaden zur Energieeinsparung bei.

- Unser Ziel ist es, den zukunftssträchtigen Bereich der PV-Fassaden weiter auszubauen. Daher legen wir derzeit besonderen Fokus auf die verstärkte Vermarktung.
- Verstärkung der Vertriebsaktivitäten für den Bereich umweltfreundliche Verdunstungskühlung EcoCooling

Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unserer bestehenden Lösungen im Bereich Forschung und Entwicklung.

Die Verantwortung der Maßnahmen für diesen Bereich liegt beim Geschäftsführer und den Geschäftsbereichsleiter der Fassadensysteme und Lüftungssysteme.



● ZIEL 8: BREITENWIRKSAMES, NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM, PRODUKTIVE VOLLBESCHÄFTIGUNG, MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT

- 8.2 Höhere Produktivität durch Diversifikation, Modernisierung und Innovation
- 8.3 Förderung entwicklungsorientierter Politiken, die produktive Tätigkeiten, menschenwürdige Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovationen unterstützen.
- 8.4 Verbesserung der Ressourceneffizienz und deren Entkopplung vom Wirtschaftswachstum
- 8.5 Bis 2030 Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle
- 8.6 Erhebliche Verringerung des Anteiles junger Menschen, die ohne Ausbildung und Beschäftigung sind
- 8.8 Arbeitsrechte sollen geschützt und eine sichere Arbeitsumgebung für alle soll erreicht werden

BEITRAG:

Als Unternehmen gestalten wir mit nachhaltigen Produkten aktiv die Energiewende mit und schaffen dabei Wertschöpfung und Arbeitsplätze für die Region. Auch in unserem eigenen Produktionsprozess versuchen wir Kreisläufe bestmöglich zu schließen und die Energieeffizienz zu erhöhen. Zusätzlich haben wir bereits vor 5 Jahren eine PV-Anlage am Dach installiert um einen Teil des Stromverbrauchs durch nachhaltigen Strom zu ersetzen.

Die Zufriedenheit und die langfristige Bindung von Mitarbeiter/-innen ist die Grundlage unseres erfolgreichen Wirtschaftens. Daher ist uns bei Eder Blechbau die Gestaltung einer modernen und wertschätzenden Unternehmenskultur ein großes Anliegen.

Als wichtigen Ansatzpunkt zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit betrachten wir die Förderung von Eigenverantwortung und Eigeninitiative von Mitarbeiter/-innen. Die Unternehmenskultur fördert hohe Eigenverantwortung und bietet den Mitarbeitern/-innen weitreichende Möglichkeiten, mit eigenen Ideen zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess beizutragen.

Einen entscheidenden Faktor im Kontext der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit identifizieren wir in einer angemessenen Entlohnung unserer Mitarbeiter/-innen.

- Mitarbeiterzufriedenheit durch gezielte Maßnahmen wie Gleitzeitmodelle, angemessene Entlohnung und wertschätzende Unternehmenskultur fördern.
- Nachhaltiges Wirtschaften durch Umstieg auf erneuerbare Energien (PV-Anlage) im Produktionsprozess.
- Ressourcenschonende Produktion zur Optimierung der Abläufe und weiteren Effizienzsteigerungen im Energiebereich

Regelmäßige Mitarbeitergespräche sorgen für eine Harmonisierung von individuellen Zielen der Mitarbeiter mit den Unternehmenszielen. Sie verbessern dadurch die Arbeitsqualität und die Zusammenarbeit insgesamt.

Dabei trägt die Geschäftsführung gemeinsam mit den Geschäftsbereichsleitern die Verantwortung für diesen Bereich.



● Ziel 9: Eine widerstandfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame, nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

9.2 Förderung einer breitenwirksamen und nachhaltigen Industrialisierung

9.4 Bis 2030 sollen die Infrastruktur modernisiert und die Industrien nachhaltiger gemacht werden, mit effizienten Ressourceneinsatz und der vermehrten Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien

BEITRAG:

Durch den Einsatz zukunftsweisender Technologien wie innovativer Photovoltaik-Lösungen, energiesparender Lüftungssysteme oder gedämmter Fassaden gewährleisten wir die Versorgung mit sauberer Energie in Kombination mit einer Reduzierung des Energieaufwands.



● ZIEL 12: NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER SICHERSTELLEN

- 12.2 Bis 2030 soll die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreicht werden
- 12.4 Bis 2030 soll ein umweltverträglicher Umgang mit Chemikalien und gefährlichen Abfällen erreicht werden
- 12.5. Bis 2030 deutliche Verringerung des Abfallaufkommens
- 12.6 Unternehmen, insbesondere große und transnationale, sollen dazu ermutigt werden, nachhaltige Verfahren einzuführen und in ihrer Berichterstattung Nachhaltigkeitsinformationen aufzunehmen
- 12.7 In der öffentlichen Beschaffung sollen nachhaltige Verfahren gefördert werden
- 12.8. Bis 2030 soll sichergestellt werden, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen
- 12.c Die ineffiziente Subventionierung fossiler Brennstoffe, die zu verschwenderischem Verbrauch verleitet, durch Beseitigung von Marktverzerrungen entsprechend den nationalen Gegebenheiten rationalisieren, unter anderem durch eine Umstrukturierung der Besteuerung und die allmähliche Abschaffung dieser schädlichen Subventionen, um ihren Umweltauswirkungen Rechnung zu tragen, wobei die besonderen Bedürfnisse und Gegebenheiten der Entwicklungsländer in vollem Umfang berücksichtigt und die möglichen nachteiligen Auswirkungen auf ihre Entwicklung in einer die Armen und die betroffenen Gemeinwesen schützenden Weise so gering wie möglich gehalten werden

BEITRAG:

Eines der übergeordneten und langfristigen Nachhaltigkeitsziele liegt im effizienten Ressourceneinsatz sowie einem umweltbewussten Abfallmanagement. Ressourcen und Rohstoffe sind endlich, deshalb ist deren effiziente Verwendung von besonderer Bedeutung. Unser übergeordnetes Ziel ist es vermehrt kreislaufwirtschaftliche Prinzipien in das Unternehmen zu integrieren. Darüber hinaus ist es unser Ziel das Abfallaufkommen zu senken und den nicht vermeidbaren Abfall richtig zu verwerten.

Abfallmanagement

Im gesamten Produktionszyklus sind ein umweltfreundlicher Zugang und die Anwendung kreislaufwirtschaftlicher Prinzipien sehr wichtig. Zur Herstellung unserer Produkte verwenden wir Materialien, die wir im möglichst regionalen Umfeld unseres Werke beziehen. Aufgrund der relativ kurzen Transportwege und einem effizienten Rohstoffmanagement können wir den CO₂-Ausstoß während der Produktherstellung geringhalten.

Produktionsreste versuchen wir in kommenden Projekten weiterzuverwenden. Der Rohstoffeinsatz, die Vermeidung von Abfall sowie dessen Recycling unterziehen wir einer ständigen Kontrolle. Unsere Dokumentation der Ausschussware hilft uns Verbesserungspotenziale zu definieren und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Schließung von Stoffkreisläufen bei der Produktion ist ein angestrebtes Ziel unseres Unternehmens. Die wirtschaftliche Nutzung und die Reduzierung von Nebenprodukten mindern Emissionen und Abfälle und erhöht im gleichen Ausmaß die Wirtschaftlichkeit. Dies wird auch im Rahmen der ISO 9001 Zertifizierung regelmäßig überprüft

Folgende konkrete Projekte wurden daher innerhalb dieses Handlungsfeldes mit der Reduktion des Festabfallstoffes Aluminium sowie der Evaluierung des Abfallaufkommens und Implementierung eines Abfallmanagementsystems festgelegt.

- Sorgsamer Umgang mit den Rohstoffen: Weiterverwendung von Materialien und Resten von anderen Aufträgen
- Abfallreduktion im Büro durch hohe Digitalisierung
- Verpackungsmaterial im Verkauf auf das notwendige Maß begrenzen
- Trennung der Abfälle nach Stoffgruppen und dabei Erhöhung des Recycling Anteils von Feststoffabfällen
- Laufende Weiterentwicklung der Recyclingprozesse

Die Verantwortung für das Handlungsfeld Abfallmanagement & effizienter Materialeinsatz liegt beim Leiter der Produktion, der Leitung Einkauf, den Leitern der Geschäftsbereiche, sowie dem Geschäftsführer.

Emissionen (Luft und Lärm) verringern

Die Verringerung von Emissionen ist eine zentrale Herausforderung in der heutigen industriellen Landschaft. Angesichts der wachsenden globalen Sorge um Umweltauswirkungen und Klimawandel wird die Notwendigkeit, nachhaltige Praktiken zu implementieren, immer drängender. In diesem Kontext gewinnt die Suche nach effektiven Strategien zur Reduzierung von Emissionen zunehmend an Bedeutung. Ein ganzheitlicher Ansatz, der innovative Technologien, Prozessoptimierung und eine bewusste Ressourcennutzung integriert, ist entscheidend, um sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile zu erzielen. Bei Eder Blechbau sind folgende Handlungsfelder bereits implementiert bzw. diskutiert worden.

- Zur Reduktion der Staubbelastung soll der Lagerplatz 2024 befestigt werden.
- Zur weiteren Reduktion von Staub- und Lärmbelastung wird an einer Optimierung des Werkslayouts gearbeitet – Vorbereitungen dazu sind bereits im Laufen.
- Zur Reduktion lokaler Emissionen planen wir die Anschaffung elektronische Gabelstapler, zudem wird bei der Neuanschaffung von PKWs verstärkt auf E-Mobilität gesetzt.

Die Verantwortung für das Handlungsfeld Emissionen verringern liegt beim Leiter der Produktion, den Leitern der übrigen Geschäftsbereich (Fassade, Lüftung, Solar, Auftragsfertigung) sowie dem Geschäftsführer.

Materialeinsatz in kg	2022/23	2023/24
Aluminium	93.943	52.818
Stahl	647.129	303.875

Im Bereich der wichtigsten Werkstoffe Aluminium und Stahl haben wir erhebliche Materialeinsparungen erzielt. Dies wurde durch verschiedene Maßnahmen möglich, darunter die Optimierung der Produktionsverfahren, die Schließung von Materialkreisläufen sowie die Wiederverwertung von Rohstoffen. Besonders hervorzuheben ist unser sorgfältiger Umgang mit Ressourcen, der durch effiziente Produktionsprozesse und innovative Recyclingmethoden unterstützt wird. Durch diese Ansätze konnten wir nicht nur den Materialverbrauch deutlich reduzieren, sondern auch unsere Umweltbelastung minimieren und einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Mit unseren Produkten unterstützen wir unsere Kunden ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wir ermöglichen zudem den Umstieg auf CO₂-neutrale Technologien (Photovoltaik). In unserem Unternehmen setzen wir laufend Energieeffizienzmaßnahmen um, um auch unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren – beispielsweise trägt das kontinuierliche Umrüsten auf E-Fahrzeuge positiv zur Reduktion von Treibhausgasemissionen bei.



● **ZIEL 13: UMGEHENDE MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS UND SEINE AUSWIRKUNGEN ERGREIFEN**

13.2. Verstärkte Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in nationale Politiken, Strategien und Planung

13.3 Die Aufklärung und Sensibilisierung sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten im Bereich der Abschwächung des Klimawandels, der Klimaanpassung, der Reduzierung der Klimaauswirkungen sowie der Frühwarnung verbessern

BEITRAG:

Die fortgeschrittene Klimakrise kann nur durch gemeinsames, weltweites Handeln eingedämmt werden. So möchten auch wir unseren Beitrag durch die Reduktion der Treibhausgasemissionen im Produktionsbetrieb und Verkehr leisten. Eines unserer übergeordneten und langfristigen Nachhaltigkeitsziele ist es daher, unseren CO₂-Fußabdruck maßgeblich zu verringern und eine Klimastrategie im Einklang mit den Pariser Klimaabkommen zu definieren. Durch unseren Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien, sowie den Einsatz energiesparender Technologien betreiben wir aktiv den Klimaschutz mit.

Reduktion von Treibhausgasen

Mit dem Geschäftsbereich Solartechnik können wir direkt zur „sauberen Energiegewinnung“ beitragen, damit sparen wir nicht nur Energiekosten, wir verringern damit auch unseren CO₂-Fußabdruck.

Auch der Geschäftsbereich Lüftungstechnik verfügt mit der EcoCooling-Verdunstungskühlung über eine Kühlungstechnik die eine Kühlung und Lüftung mit nur einem Bruchteil der CO₂-Belastung herkömmlichen Lüftungsanlagen ermöglicht.

Die Verantwortung für das Handlungsfeld Reduktion von Treibhausgasen liegt beim Leiter der Produktion, den Leitern der übrigen Geschäftsbereich (Fassade, Lüftung, Solar, Auftragsfertigung), der Leitung Fuhrpark, sowie dem Geschäftsführer.

Energieeffizienz

Mit den stark steigenden Energiepreisen hat der Aspekt der Energieeffizienz nicht nur in Punkto Umwelt und Klimawandel, sondern besonders auch für den Bereich Wirtschaftlichkeit stark an Bedeutung gewonnen. Mit den folgenden Aktionen wurden bereits wichtige Schritte zur Energieeffizienz gesetzt:

- Stromgewinnung durch PV-Anlage mit einer geplanten Erweiterung 2024
- Anschaffung eines energiesparenden Fiberlasers in der Produktion
- Zur Reduktion des Energieverbrauchs wurden auf energieeffiziente Leuchtmittel (LED) umgestellt
- Bei der Beleuchtung wird außerdem auf eine getrennt Schaltung der Leuchten und eine bedarfsgerechte Schaltung durch Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren geachtet.
- Die Raumwärme wird an die Betriebszeiten (Sommer- und Winterbetrieb, Wochenende, Nachabsenkung) angepasst.
- Anschaffung von 4 Elektroautos

Materialeinsatz	Einheit	2022/23	2023/24
Wasser	l	441,16	288
Strom	kWh	211.841,385	151.938,675
<i>Einspeisung aus PV-Anlage</i>	<i>kWh</i>	<i>28.492,18</i>	<i>8.736,62</i>
Heizgas	l	17.880	17.701
Stickstoff	m ³	71.725	56.881
Argon	m ³	111,25	123,2
Lasal	m ³	95,4	0

Die Bewertung der Effizienz unserer Maßnahmen erfolgt unter anderem anhand des Materialeinsatzes. Dabei zeigt sich eine Reduktion des Wasserverbrauchs um 35 %. Da Wasser in unserer Produktion keine wesentliche Rolle spielt, ist diese Einsparung hauptsächlich auf den verantwortungsvollen Umgang in unseren Bürogebäuden zurückzuführen. Im Rahmen von Renovierung des Bürogebäudes wurden auch die Sanitärräume modernisiert und mit energieeffizienten Toilettenspülungen ausgestattet. Auch der Stromverbrauch konnte deutlich gesenkt werden. Dies ist auf die verstärkte Nutzung von selbst erzeugtem Sonnenstrom in unserem Produktionsprozess, die Installation neuer, energieeffizienter Maschinen sowie eines EcoCooling-Lüftungssystems und den Einsatz energiesparender LED-Beleuchtung zurückzuführen. Zudem erfordert unser neu installierter Laser kein Lasalgas mehr und verbraucht im Betrieb deutlich weniger Strom.

Die Verantwortung für das Handlungsfeld Energieeffizienz liegt beim Leiter der Produktion, der Leitung Einkauf, der Leitung Facility & Fuhrpark Management, sowie dem Geschäftsführer.

Transportwege optimieren

Im Sinne eines ganzheitlichen Umweltmanagementsystems und zur weiteren Reduktion von CO₂-Emissionen liegt uns die Optimierung der Transportwege am Herzen.

- Bedarf weitgehendst über lokale Partner decken
- Auslieferung so gestalten, dass wir möglichst wenige Leerfahrten und möglichst kurze Wege erreichen
- Bei Montagen wird darauf geachtet sinnvolle Fahrgemeinschaften zu bilden.

Die Verantwortung für das Handlungsfeld Transportwege optimieren liegt beim der Leitung Einkauf, der Leitung Fuhrpark, sowie dem Geschäftsführer.



● **ZIEL 16: FRIEDLICHE, INKLUSIVE GESELLSCHAFTEN FÖRDERN, LEISTUNGSFÄHIGE, RECHENSCHAFTSPFLICHTIGE, INKLUSIVE INSTITUTIONEN AUFBAUEN**

16.5. Erhebliche Reduzierung von Korruption und Bestechung

16.7 Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist

16.b Nichtdiskriminierende Rechtsvorschriften und Politiken zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung fördern und durchsetzen

BEITRAG:

Wir bekennen uns zur Einhaltung sozialer Standards und ethischen Werten sowie zur Befolgung von nationalen, europäischen wie auch internationalen Gesetzen. Unser Verhaltenskodex bildet den Rahmen für das unternehmerische und gesellschaftliche Handeln im Unternehmen. Wir verurteilen jegliche Form von Korruption und Bestechung – all unsere Geschäfte werden rechtlich und ethisch korrekt abgewickelt. In unseren Grundsätzen unterstützen wir den UN Global Compact.

- Erarbeitung eines Verhaltenskodex
- Reduktion des Korruptionsrisiko durch 4-Augen-Prinzip und ERP-System (Wareneingang- und -ausgangskontrollen)
- Prüfung der Lieferkette anhand des Lieferkettensorgfaltsgesetzes

Dabei trägt die Geschäftsführung gemeinsam mit den Geschäftsbereichsleitern die Verantwortung für diesen Bereich.